

Der Griffener Burgberg, Lagerplatz späteiszeitlicher Jäger
und nunmehr auch Siedlungsplatz aus vorrömischer Zeit.
Aufn. P. Gleirscher





Ur- und Frühgeschichte

LEITER: UNIV.-DOZ. DR. PAUL GLEIRSCHER

Forschung

Für das laufende Projekt zur Veröffentlichung des keltischen Waffenweihfundes vom Förker Laas-Riegel bei Nötsch im Gailtal, die in Zusammenarbeit mit dem Römisch-Germanischen Zentralmuseum in Mainz erfolgt, wurde eine Bibliographie zur Keltenzeit in Kärnten erstellt, die in einen Fundortkatalog münden soll. Der Schwerpunkt der Forschungstätigkeit des Leiters der Abteilung lag auch im Jahre 2016 auf dem Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten, sei es von Aufsätzen in Fachzeitschriften oder der Erstellung von Vortragsmanuskripten. Zu nennen sind ein zusammenfassender Aufsatz zu den Ausgrabungen auf der Gurina bei Dellach im Gailtal, zu einem späthallstattzeitlichen Armreifen mit gegenständiger Kopfzier aus Möllbrücke, zu Gründungsfragen des Klosters St. Johann in Müstair (Graubünden) sowie mehrere Rezensionen für die Zeitschrift Carinthia I. Dazu kamen Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Herausgabe der Festschrift „Ad amussim“, der Vorträge, die im Rahmen der Tagung zu Ehren von Prof. Franz Glaser im Herbst 2015 gehalten worden waren. Während der zweiten Jahreshälfte wurden auch Studien zum Frühmittelalter intensiv fortgesetzt, wobei der Fokus auf die Bearbeitung der karolingischen Flechtwerksteine gerichtet war.

Sammlung

Herr Günther Niederwanger aus Bozen hat anlässlich eines Spazierganges im Bereich des Griffener Schlossberges im Wegbereich Ton-

scherben verschiedener, auch urgeschichtlicher Zeitstellung, aufgelesen und dem Landesmuseum geschenkt.

Sonderausstellungen

Der Leiter der Abteilung hat sich an den hauseigenen Sonderausstellungen „Schätze der Sammlung. Objekte aus Kärntens Geschichte“ und „Franz Wallack. Die Traumstraße auf den Großglockner“ beteiligt. Die Abteilung besorgte auch im Jahre 2016 im archäologischen Park „Keltenwelt Frög-Rosegg“ die Durchführung von drei Sonderausstellungen. Unter dem Titel *Frauen an der Macht* wurden wie schon in den Jahren zuvor die Tracht- und Schmuckelemente aus dem im Jahre 2002 ergrabenen Grabhügel 120 von Frög gezeigt. Außerdem war erneut ein Tongefäß mit Bildgeschichte aus demselben Grabhügel zu sehen. Die Sonderausstellung im „Rundbau“ in Frög war dem Thema „Grabhügel BDA 177: Archäologische Ausgrabungen 1884 und 2010“ gewidmet.

25 Jahre Abteilung für Ur- und Frühgeschichte

Am 1. Oktober 2016 konnte die Abteilung für Ur- und Frühgeschichte am Landesmuseum für Kärnten auf ihren 25-jährigen Bestand zurückblicken. Mit ihrer Einrichtung waren im Besonderen zwei Forschungsaufträge verknüpft gewesen, denen auch nachgekommen wurde: Ausgrabungen im Bereich der Gracarca am Klopeiner See sowie im Bereich der Gurina bei Dellach im Gailtal sollten das Bild der eisenzeitlichen Geschichte des Landes erhellen. Tatsächlich konn-

1992–1995	Gracarca	Siedlung	Eisenzeit	Grabung
1992	St. Kanzian, Kleindorf	Gräberfeld	Römerzeit	Sondage
1992	St. Andrä/L., Winkling	Wasserleitung	Hochmittelalter	Sondage
1993–1994	Gurina	Siedlung, Gräberfeld	Eisenzeit, Römerzeit	Grabung
1993–1995	Waisenberg	Königsgrab 1	Eisenzeit	Grabung
1995	Grabelsdorf	Gräberfeld	Eisenzeit	Grabung
1993, 1997	Gurnitz	Gräberfeld	Römerzeit	Sondage
1994	Altenmarkt	Siedlung	Römerzeit	Sondage
1994	St. Andrä/L., Burgstall	Gräberfeld	Römerzeit	Sondage

1995	Lamprechtskogel	Siedlung	Eisenzeit, Römerzeit	Sondage
1995	Gurktal, Reinsberg	Burg	Frühmittelalter	Grabung
1995	Weitensfeld, Öfen	Burg	Hochmittelalter	Sondage
1996	Stein/J., Schlossberg	Siedlung	Kupferzeit	Sondage
1996	Lamprechtskogel	Gräberfeld	Spätantike	Sondage
1996	Durezza-Schacht	Schachthöhle	Eisenzeit	Grabung
1996–2001	Mittertrixen, Führholz	Gräberfeld	Eisenzeit	Grabung
1996	Gurk, Dom	Siedlung	Mittelalter, Neuzeit	Sondage
1997	Villach, Gratschach	Gräberfeld	Eisenzeit	Grabung
1997	Steiner Berg	Siedlung	Eisenzeit, Römerzeit, Spätantike, Mittelalter	Grabung
1998	Teurnia	Siedlung Gräberfeld	Spätantike, Eisenzeit	Grabung
1999	Tscherberg	Gräberfeld	Eisenzeit	Grabung
1999	Maria Saaler Berg	Siedlung	Kupfer-, Bronze- und Eisenzeit	Grabung
1999	Steinerberg	Gräberfeld	Frühmittelalter	Sondage
2000	Villach, Mistloch	Höhle	modern	Sondage
2000	Maria Saal, Stegendorf	Gräberfeld	Frühmittelalter	Sondage
2000	Döllach	Siedlung	Neuzeit	Sondage
2000–2001	Katharinakogel	Siedlung	Eisenzeit, Spätantike	Grabung
2000–2002	Dellach im Gailtal, Wieserberg	„Königsgrab“ Siedlung	- Eisenzeit, Spätantike, Frühmittelalter	Grabung
2002	Rosegg, Frög	Gräberfeld	Eisenzeit	Grabung
2002	Klopeiner See	Einbaum	Spätantike	Bergung
2003	St. Daniel/Gailtal	Pfarrkirche	ab Frühmittelalter	Grabung
2003–2004	Grabelsdorf	Gräberfeld	Eisenzeit, Frühmittelalter	Grabung
2003	Sternberg	Siedlung	Bronzezeit, Eisenzeit, Spätantike	Sondage
2004	Pörschach, Leonstein	Burg	Mittelalter, Neuzeit	Grabung
2004–2008	Gurina	Siedlung	Eisenzeit, Römerzeit	Grabung
2005	Oberkolbnitz, Zandlach	Gräberfeld	Frühmittelalter	Sondage
2005	Förker Laas-Riegel	Siedlung, Burg	Eisenzeit, Mittelalter	Grabung
2006	Klein St. Veit, Fuchsofen	Siedlung	Kupferzeit	Sondage
2006	Oberdrauburg	Pfarrkirche	ab Mittelalter	Sondage
2007	Waisenberg	Königsgrab 2	Eisenzeit	Grabung
2008	Grabelsdorf	Gräberfeld	Eisenzeit, Frühmittelalter	Grabung
2009	Ottilienkogel	Siedlung	Bronzezeit bis Mittelalter	Grabung
2010	Rosegg, Frög	Gräberfeld	Hallstattkultur	Grabung
2011	St. Egyden	Kulthöhle	Römerzeit	Grabung
2011	Hochtor	Passheiligtum	Keltisch-römisch	Sondage
2012	Ferlach, Babucnik	Eisenverhüttungsofen	Neuzeit	Grabung
2012	Grabelsdorf	Gräberfeld	Eisenzeit	Grabung

Tab. 1: Ausgrabungen und Sondagen unter der Leitung der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte, 1992–2012



ten die an beiden Stätten wie auch in deren Umfeld über mehrere Jahre durchgeführten Forschungen Wesentliches zum Verständnis der Eisenzeit des Kärntner Raumes, und darüber hinaus, ans Licht bringen, auf der Gurina in unerwarteter Weise auch zur Frage der Eroberung Norikums durch die Römer. Als Ergänzung und Korrektiv wurden außerdem an einer ganzen Reihe anderer Fundstätten bis ins Jahr 2012 Ausgrabungen durchgeführt (Tab. 1), so dass für die Interpretation nicht nur punktuelle, sondern auch landesweit gestreute Daten vorlagen. Außerdem galt es, den Fundstoff von der Altsteinzeit bis zur Keltenzeit sowie des Frühmittelalters aktuell zu bewerten und dessen Präsentation sowohl in der Dauerausstellung des Landes-

museums als auch in einer Reihe von Sonderausstellungen (Tab. 2) zu aktualisieren. Aus dieser Tätigkeit sind zudem eine Reihe von Veröffentlichungen entstanden, die im Rahmen des Jahresberichtes der Abteilung alljährlich im Rudolfinum aufgelistet wurden.

In den 25 Jahren konnte man durch die, in wesentlichen Teilen mit Fremdmitteln, durchgeführten Forschungen der Abteilung den Kenntnisstand zur Ur- und Frühgeschichte Kärntens erheblich verbessern. Leider kam es dennoch bis heute nicht zur Einrichtung einer zeitgemäß ausgestatteten archäologischen Abteilung am Landesmuseum für Kärnten, was für zukünftige Forschung von grundlegender Bedeutung wäre.

Museum	Jahr	Thema / Titel
Museum der Stadt Villach	1998	Opferhöhlen der Hallstattzeit zwischen Franken und der Adria
Landesmuseum Kärnten	1999	Menschenopfer. Opferhöhlen der Hallstattzeit zwischen Franken und der Adria
Keltenwelt Frög-Rosegg	2001/2003	Mitgestaltung bei der Errichtung des archäologischen Parks von Frög-Rosegg
Museum der Stadt Villach	2003	Göttersachen. Kult zu Ötzi's Zeit
Landesmuseum Kärnten	2006	Ertauchte Geschichte. Zu den Anfängen von Fischerei und Schifffahrt im Alpenraum
Kärnten, Friaul, Slowenien (mit Peter Gamper)	2007/2010	EU geförderte Wanderausstellung: 1500 Jahre Gurina - Abenteuer Archäologie
Keltenwelt Frög-Rosegg	2007	Ertauchte Geschichte. Zu den Anfängen von Fischerei und Schifffahrt im Alpenraum
Landesmuseum Kärnten	2008	Zu Gast bei den norischen Königen
Keltenwelt Frög-Rosegg	2008	Erde & Feuer. Töpferkunst aus Frög
Keltenwelt Frög-Rosegg	2009	Zu den Anfängen von Velden
Keltenwelt Frög-Rosegg	2010/2011	Auf der Suche nach Noreia
Keltenwelt Frög-Rosegg	2012	Kultwagen - Von der Nordsee bis zum Mittelmeer
Keltenwelt Frög-Rosegg	2013	Das weibliche Amulett aus Frojach. Aus der langen Entwicklung vorrömischer Heilszeichen
Keltenwelt Frög-Rosegg	2014	150 Jahre Pfahlbau Keutschacher See. UNESCO-Welterbe
Keltenwelt Frög-Rosegg	2015/2016	Grabhügel BDA 177: Archäologische Ausgrabungen 1884 und 2010

Tab. 2: Sonderausstellungen der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte, 1998–2016

Teilnahme an Tagungen und Workshops, Vorlesungstätigkeit

Der Leiter der Abteilung hat im Berichtsjahr folgende Vorträge gehalten sowie an folgenden Tagungen teilgenommen:

7. 4. 2016: Teilnahme an der Jahrestagung des Bundesdenkmalamtes in Graz zu den Aktivitäten 2015 in Kärnten und in der Steiermark.
8. 4. 2016: Präsentation des Buches von Peter Gamper über dessen Forschungen im Bereich der Gurina in der Gemeinde Dellach im Gailtal.
- 9./10. 5. und 21./22. 8. 2016: Teilnahme an einem Workshop der Expertengruppe „Rekonstruktion des Todesherganges des Mannes aus dem Eis“ auf Einladung des Südtiroler Archäologiemuseums in Bozen.
- 16./17. 6. 2016: Teilnahme an einer internationalen Tagung zur Kupferzeit im Südostalpenraum in Wildon, mit einem Vortrag über die Interpretation kupferzeitlicher Idole im Südostalpenraum mit dem Titel „Mensch oder Vogel-mensch? Zur Deutung einer spätkupferzeitlichen Figur aus Ig (Slowenien)“.
- 19.–21. 9. 2016: Teilnahme an der internationalen Tagung „25 Jahre Mann aus dem Eis“ auf Einladung des Südtiroler Archäologiemuseums in Bozen (u. a. Diskussionsleitung und Teilnahme an einer Podiumsdiskussion).
- 3./4. 10. und 29. 11. 2016: Sitzung des Fachbeirates zum Mann aus dem Eis in Vahrn bei Brixen auf Einladung des Südtiroler Archäologiemuseums in Bozen.
- 18./19. 10. 2016: Teilnahme an der konstituierenden Sitzung des „Archäologischen Rates“ an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien.
- 9.–11. 11. 2016: Teilnahme an der internationalen Tagung in Goldrain (Südtirol) zur Kirche von

St. Prokulus bei Naturns auf Einladung des Südtiroler Kulturinstitutes in Bozen.

WS 2016/17: Vorlesung am Institut für Geschichte an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt a. W. über „Karantanien – Kärnten in Spätantike und Frühmittelalter“.

Der Leiter der Abteilung hat im Berichtsjahr mehrere Aufsätze zu unterschiedlichen Themen verfasst, die sich aus der laufenden Grabungs- bzw. Fundbearbeitung sowie aus Vorträgen ergeben haben. Die Drucklegung erfolgt selbstredend zeitversetzt. Erschienen sind im Berichtsjahr folgende Aufsätze:

Heilige Berge und Berggötter. Eine archäologische Spurensuche in den Alpen mit Ausblicken in den ostmediterranen Raum. In: *Rudolfinum/Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten* 2015, S. 26–59.

Akribischer Forscher, Denkmalpfleger und Vermittler. Laudatio für Hans Nothdurfter zum 75. Geburtstag. In: *Der Schlern* 90/2, 2016, S. 44–52.

Als die Römer kamen: Neues zum Magdalensberg. In: *Magdalensberger kultur*² 2, 2016, S. 18–19.

Der Magdalensberg, anders gesehen. In: M. Frass/H. Graßl/G. Nightingale (Hrsg.), *Akten des 15. Österreichischen Althistorikertages in Salzburg*, 20. – 22. November 2014. Diomedes, Sonderband (Salzburg 2016), S. 73–82.

(gem. m. Markus Egg) Überlegungen zum Waffenfund von Fölk (Bez. Villach-Land) in Kärnten. In: M. Egg/A. Naso/W. Meighörner (Hrsg.), *Waffen für die Götter. Waffenweiungen in Archäologie und Geschichte. Tagungen des Römisch-Germanischen Zentralmuseums Mainz* 28 (Mainz 2016), S. 113–127.

Besprechung zu: B. Hänsel/K. Mihovilić/B. Teržan, *Monkodonja. Forschungen zu einer proto-urbanen Siedlung der Bronzezeit Istriens*, Teil 1:



Die Grabung und der Baubefund. Monographien und Kataloge des Archäologischen Museums Istrien 25 (Pula 2015). In: Carinthia I 206, 2016, S. 649–651.

Besprechung zu: M. Karwowski/V. Salač/S. Sievers (Hrsg.), Boier zwischen Realität und Fiktion. Kolloquien zur Vor- und Frühgeschichte 21 (Bonn 2015). In: Carinthia I 206, 2016, S. 651–653.

Besprechung zu: B. Hebert (Hrsg.), Urgeschichte und Römerzeit in der Steiermark. Geschichte der Steiermark, Band 1 (Wien – Köln – Weimar 2015). In: Carinthia I 206, 2016, S. 653–659.

Besprechung zu: G. Grabherr/A. Rudigier (Hrsg.), Archäologie in Vorarlberg. Vorarlberg Museum Schriften 15 (Lindenberg im Allgäu 2015). In: Carinthia I 206, 2016, S. 659–660.

Jahresbericht der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte. In: Rudolfinum/Jahrbuch des Landesmuseums Kärnten 2015, S. 14–25.

Betriebsrat

Seit 2011 bekleidet der Leiter der Abteilung für Ur- und Frühgeschichte auch die Funktion des Vorsitzenden des Betriebsrats am Landesmuseum für Kärnten. Damit verbunden waren auch im Berichtsjahr eine Reihe von leider vielfach entbehrlichen Tätigkeiten und Recherchen. Der Bericht des Landesrechnungshofes zum Landesmuseum für Kärnten hat auch in personeller Hinsicht grobe Schräglagen aufgezeigt. Dass die Landesregierung diesbezüglich längst überfällige Maßnahmen auch im Berichtsjahr nicht gesetzt hat, bleibt bedauerlich.

Der erneut vom Betriebsrat organisierte Betriebsausflug führte am 16. September 2016 nach Salzburg, wo eine Stadtbesichtigung und ein Besuch des Salzburg Museums am Programm standen. Der Betriebsrat hat am 16. Februar einen Heringsschmaus organisiert und am 5. Dezember 2016 eine Nikolo-Aktion durchgeführt. Mehrere KollegInnen nahmen am 22. Jänner 2016 am ZPV-Skitag auf der Gerlitzten sowie am 24. Juni 2016 am ZPV-Wandertag in St. Georgen im Lavanttal teil.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Rudolfinum- Jahrbuch des Landesmuseums für Kärnten](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [2016](#)

Autor(en)/Author(s): Gleirscher Paul

Artikel/Article: [Ur- und Frühgeschichte 9-14](#)